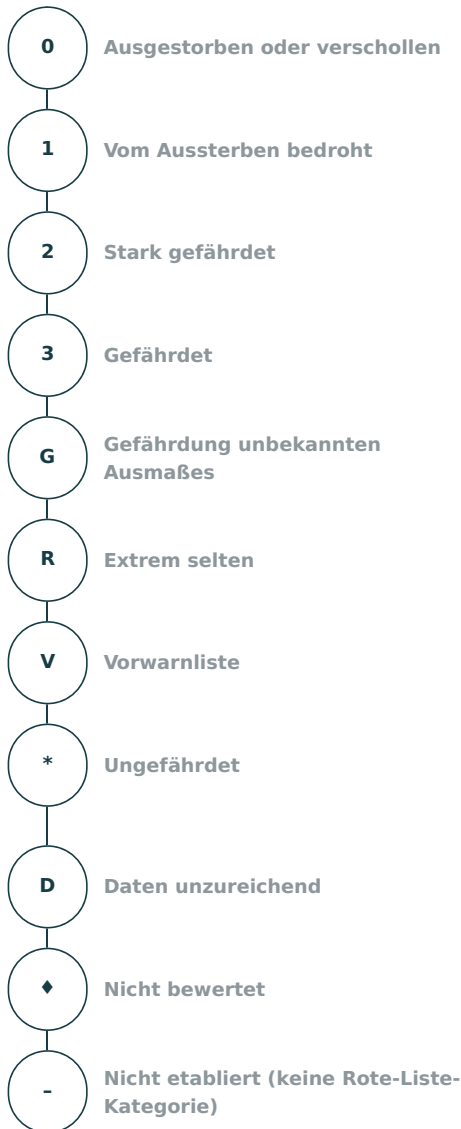


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Castor canadensis Kuhl, 1820</p> <p><b>Deutscher Name</b> Kanadischer Biber</p> <p><b>Organismengruppe</b> Säugetiere</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b> Die wahrscheinlich überwiegend aus einem Tierpark stammenden Kanadischen Biber im nördlichen Rheinland-Pfalz werden auf Initiative der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR) eingefangen, genetisch überprüft (Chromosomenzahl), kastriert und wieder freigelassen. Hierdurch wird langfristig eine Vermehrung der Art unterbunden (IPOLA 2018).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Neobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. &amp; Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.</p>